

Musik im Dreiländergarten

Weil am Rhein. Musik im DreiländerGarten ist eine Konzertreihe des Fördervereins DreiländerGarten.

Das Vokalensemble Heinrich Schütz und das Duo „Libre como el aire“ mit Pia Brupbacher (Flamenco) und Daniel Gysin (Gitarre) konzertieren mit dem Programm „Cancionero de Palacio“ - spanische Hof-Musik aus der Renaissance - unter Leitung von Alina Kohut am Sonntag, 23. Juni, um 18 Uhr im Rahmen dieser Konzertreihe auf Bühne im Kunstraum Kieswerk beim Hadid-Pavillon. Der Zuhörerbereich ist bei unsicherem Wetter überdacht.

Domhofsommer mit Musik

Weil am Rhein. Die evangelische Kirchengemeinde Alt-Weil lädt am Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr wieder zum „Domhofsommer“ ein, dem Treff mit Musik im Garten beim evangelischen Gemeindehaus, Bläsiring 18. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Duo „NannoSohn“ mit Wolfram Nann (Trombone) und Sebastian Sohn (Piano) mit einem Programm, das von klassischer Musik über Kirchenmusik bis zu Popballaden ab 19.30 Uhr für fast jeden Geschmack etwas bietet.

Tipps zum Thema Altersvorsorge

WWT-Vortrag im Rahmen der Info-Kompakt-Reihe / Vorträge zu Rentenmodellen und zum Immobilienkauf

Weil am Rhein. Die WWT, Weil am Rhein Wirtschaft und Tourismus GmbH, hat zum zweiten Mal in diesem Jahr zu interessanten Vorträgen in die Sparkasse Markgräflerland eingeladen. Diesmal ging es um die verschiedenen Möglichkeiten der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie der Auswahl der richtigen Immobilie für die Altersvorsorge. Der Erlös des gut besuchten Abends kam wie immer der Bürgerstiftung Weil am Rhein zugute.

Steuerberater Johannes Müller aus Weil am Rhein begann den Abend mit dem Thema „Rente und Altersvorsorge“. Erläutert wurde, warum es unerlässlich ist, neben der Einzahlung in die Rentenversicherung oder Versorgungswerke Anstrengungen zu unternehmen, damit im Alter der Lebensstandard weiter aufrecht erhalten werden kann. Detailliert wurden die Vor- beziehungsweise Nachteile der betrieblichen Altersvorsorge für den Arbeitgeber - wie auch den Arbeitnehmer - erläutert.

Darüber hinaus konnten



Die Gastgeber und Referenten: (von links) Peter Krause (WWT), Dr. Klaus Krebs (Seidler & Kollegen), Johannes Müller (Steuerberatungsbüro Müller) und René Kliefert (Seidler & Kollegen)
Foto: zVg

sich die interessierten Zuhörer über die Förderungsmöglichkeiten der Rürup- und Riester Rente ein eigenes Bild machen. Abgerundet wurde der Vortrag durch Erläuterungen zu den klassischen Versicherungsmodellen und Fondsanlagen.

Rechtsanwalt René Kliefert von der Weiler Anwaltskanzlei Seidler & Kollegen referierte anschließend zum Thema „Schaffung von Haus- und Wohnungseigentum aus Sicht des Bauherrn und des Unternehmers“. Dabei stellte er verschiedene Vertragsmodelle vor, wie zum Beispiel die Einzelvergabe, den Generalunter-

nehmervertrag sowie den Bauträgervertrag, und erläuterte die Unterschiede zwischen einem BGB-Vertrag und der VOB/B. Die wichtigsten Punkte, auf die bei der Erstellung eines Vertrages zum Bau eines Hauses geachtet werden sollte, wie beispielsweise die stufenweise Beauftragung des Architekten, das Altlasten- sowie das Baugrundrisiko und ein detailliertes Leistungsverzeichnis mit entsprechender Pauschalpreisvereinbarung, fasste der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Dr. Klaus Krebs, am Ende nochmals zusammen.

Der dritte Vortrag von Steuerberater Müller befasste sich mit dem Thema „Die richtige Immobilie für die Altersvorsorge finden“. Hier müssen auch die oft vernachlässigten Kaufnebenkosten und Nachfolgekosten, wie langfristige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in die Finanzplanung mit aufgenommen werden. Alleine bei der Auswahl des richtigen Standortes sind viele Überlegungen anzustellen. Nur dann stimmt am Ende die Berechnung für die Rendite.

Werden diese Faktoren vergessen, so kann das Konzept einer Altersplanung schnell

ins Schwanken geraten. „Ich warne vor unüberlegten und übereilten Abschlüssen von Immobilienkäufen, ohne sich die Gesamtkosten, Liquidität und Steuersparmöglichkeiten genau angesehen zu haben und rate unbedingt zum Hinzuziehen von unabhängigen Personen wie den Steuerberater und Rechtsanwalt“, so das Fazit des erfahrenen Steuerberaters.

Beim anschließenden Apéro ergriffen zahlreiche Zuhörer die Gelegenheit, die Themen mit den Referenten in Einzelgesprächen noch zu vertiefen und ihre individuellen Fragen zu stellen.

Feier unter schattigen Bäumen

Waldfest der Siedlergemeinschaft 14 Linden / 70 Mitgliedsfamilien

